

Anhang.

Vier Vaterlandslieder.

Heil dir im Siegerkranz. (1790 bezw. 1793.)

Harries-Schumacher.

1. Heil dir im Siegerkranz,
Herrscher des Vaterlands,
Heil, Kaiser, dir!
Fühl' in des Thrones Glanz
Die hohe Wonne ganz,
Liebling des Volks zu sein!
Heil, Kaiser, dir!

2. Nicht Koss', nicht Keisige
Sichern die steile Höh',
Wo Fürsten stehn;
Liebe des Vaterlands,
Liebe des freien Manns
Gründen den Herrscherthron
Wie Fels im Meer.

3. Heilige Flamme, glüh'
Glüh' und verlösche nie
Fürs Vaterland!
Wir alle stehen dann

Mutig für einen Mann,
Kämpfen und bluten gern
Für Thron und Reich.

4. Handlung und Wissenschaft
Hebe mit Mut und Kraft
Ihr Haupt empor!
Krieger- und Heldenthat
Finde ihr Lorbeerblatt
Treu aufgehoben dort
An deinem Thron!

5. Sei, guter Kaiser, hier
Lang deines Volkes Bier,
Des Landes Stolz!
Fühl' in des Thrones Glanz
Die hohe Wonne ganz,
Liebling des Volks zu sein!
Heil, Kaiser, dir!

Preußenlied. (1830.)

Bernhard Thiersch.

1. Ich bin ein Preuße; kennt ihr meine
Farben?
Die Fahne schwebt mir weiß und schwarz
voran;
Daß für die Freiheit meine Väter starben,
Das deuten, merkt es, meine Farben an.
Nie werd' ich bang verzagen,
Wie jene will ich's wagen,
Sei's trüber Tag, sei's heitrer Sonnenschein:
Ich bin ein Preuße, will ein Preuße sein!

2. Mit Lieb' und Treue nah' ich mich
dem Throne,
Von welchem mild zu mir ein Vater spricht;

Und wie der Vater treu mit seinem Sohne,
So steh' ich treu mit ihm und wankt nicht.
Fest sind die Liebesbände;
Heil meinem Vaterlande!
Des Königs Ruf dringt in das Herz mir ein:
Ich bin ein Preuße, will ein Preuße sein!

3. Nicht jeder Tag kann glühn im Sonnen-
lichte,
Ein Wölkchen und ein Schauer kommt
zur Zeit;
Drum lese keiner mir es im Gesichte,
Daß nicht der Wünsche jeder mir gedeiht.
Wohl tauschen nah und ferne
Mit mir gar viele gerne;